

Massenenteignung ante portas - Finaler Inflationszyklus hat begonnen

02.11.2016 | [Dr. Uwe Bergold](#)

Nachdem wir zum Jahresanfang das Tief der Rohstoffpreise diagnostiziert haben ([2016 beginnt mit Trendwendsignal im Rohstoffsektor](#)), kommen nun die ersten Daten, welche den Beginn des neu begonnenen Inflationszyklus bestätigen. Die Ursache von Inflation ist immer und ausschließlich Geldmengenvermehrung pro Produktionseinheit. Die sich daraus resultierende Wirkung ist der Anstieg der Preise. Dieses ökonomische Grundgesetz wird heutzutage nur mehr von sehr wenigen verstanden.

Die neuvolkswirtschaftliche Definition für Inflation ist der Anstieg eines - von Staatsstatistikern festgestellten - Warenkorbpreisanstiegs. Dies spiegelt natürlich nur eine Teilwirkung der eigentlichen Ursache Inflation wieder. Die zusätzlichen Preisanstiege, welche bei Aktien, Anleihen oder Immobilien (im Neudeutsch: Asset Price Inflation) stattfinden, werden in keinsten Weise berücksichtigt.

Wenn jedoch die Liquidität beginnt, in die Anlageklasse Rohstoffe zu fließen, dann wird der ganze Inflationierungsprozess - mit einer Zeitverzögerung von etwa 6 bis 12 Monaten - erst sichtbar. Nach den Rohstoffpreisen, steigen die Erzeuger- und mit einer geringen Zeitverzögerung letztendlich die Konsumentenpreise. Dann erst wird die Inflation für die Statistiker und somit für das Publikum realisiert.

Wobei hier natürlich die Veränderung der Berechnungsmethoden, z.B. die Umstellung auf Hedonik bei Einführung des Euro als Bargeld, überhaupt nicht erwähnt werden (gemäß dem Motto: "Traue keiner Statistik, die du nicht selbst gefälscht hast"). Die Konsumentenpreisentwicklung läuft der eigentlichen Inflation immer zeitverzögert nach. Erst kommt das übermäßig staatliche Gelddrucken (zur Finanzierung der Staatsausgaben - "deficit spending") und danach das Enteignen der Bürger durch Kaufkraftverlust von Einkommen und Ersparnissen ("versteckte Besteuerung")!

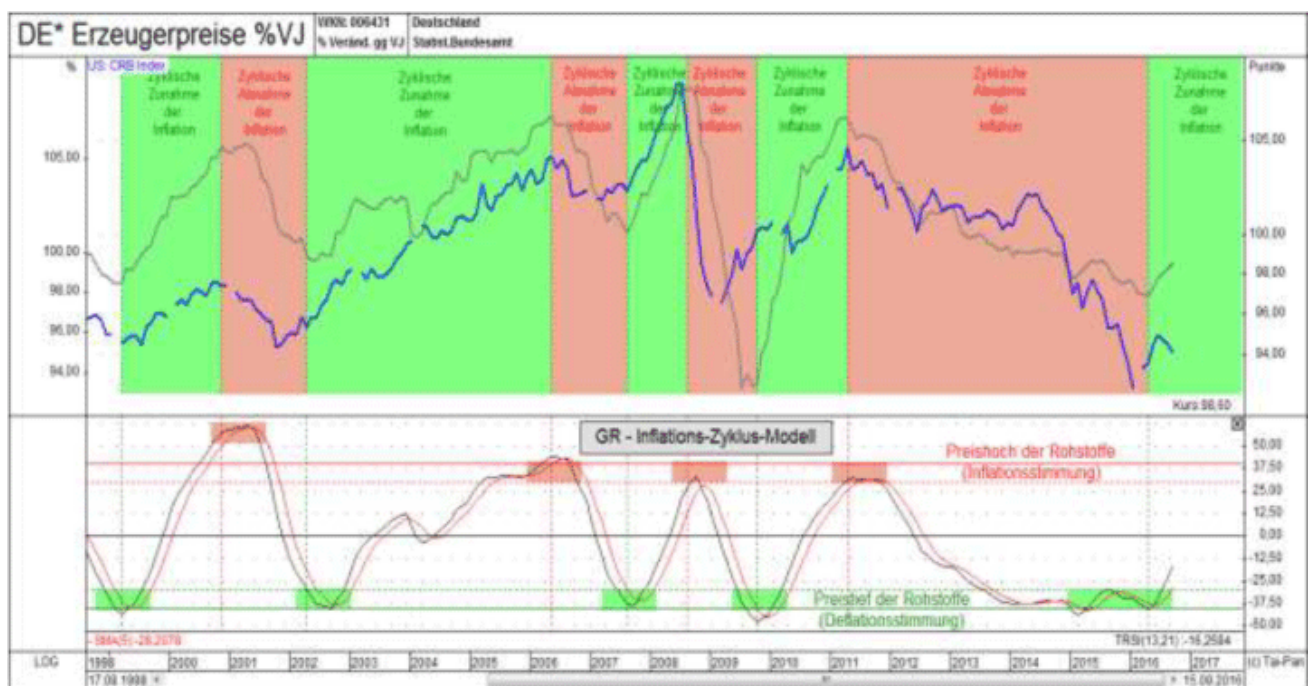


Abb. 1: Entwicklung der Erzeugerpreisrate (grau) und der Rohstoffpreise (blau) von 08/1998 -09/2016
Quelle: GR Asset Management

Betrachtet man in Abb. 1 den Verlauf der Rohstoff- und Erzeugerpreise, so visualisiert sich dieser Vorlauf sehr deutlich. Die Rohstoffpreise haben - besonders bei den zyklischen Aufwärtsbewegungen - fast immer einen Vorlauf von zirka sechs Monaten. Im Anschluss an den Erzeugerpreisanstieg folgt dann, nochmals zeitverzögert, der Anstieg der Konsumentenpreise.

Wir schließen nun im Oktober den zehnten Monat der neu begonnenen zyklischen Rohstoff-Hausse ab. Jetzt erst kommen die ersten Meldungen über den Anstieg der Strom-, Milch- und weiterer Lebensmittelpreise. Dies ist nur der Beginn der letzten finalen, historisch einmaligen, Blase (historisch einmalige Aktienblase in 2000, historisch einmalige Immobilienblase in 2007 und historisch einmalige Anleihenblase in 2014), welche sich im Rohstoffsektor und somit letztendlich bei den Konsumentenpreisen entladen wird.

Stellen Sie sich auf eine kommende Massenenteignung in den nicht inflationsgesicherten Anlageklassen ein!

Gold Price Performance: % Annual Change						Monday, October 31, 2016			
	USD	AUD	CAD	CHF	CNY	EUR	GBP	INR	JPY
2001	2.0%	12.3%	8.7%	6.5%	-	8.8%	5.0%	5.4%	-
2002	24.7%	13.3%	22.8%	5.7%	-	6.4%	13.1%	23.9%	-
2003	21.1%	-8.5%	0.6%	7.6%	-	1.7%	9.9%	14.8%	-
2004	5.4%	1.4%	-2.1%	-3.5%	13.6%	-3.1%	-2.4%	0.5%	3.7%
2005	20.0%	28.9%	15.4%	37.8%	21.3%	36.7%	33.0%	24.2%	37.6%
2006	23.0%	12.6%	23.0%	14.2%	18.7%	10.6%	8.3%	20.8%	24.4%
2007	30.9%	18.3%	12.1%	21.7%	23.3%	18.4%	29.2%	16.5%	22.9%
2008	5.6%	31.3%	30.1%	-0.1%	-2.4%	10.5%	43.2%	28.8%	-14.4%
2009	23.4%	-3.0%	5.9%	20.1%	23.6%	20.7%	12.7%	19.3%	26.8%
2010	27.1%	13.3%	21.3%	15.4%	22.8%	37.1%	31.4%	22.3%	11.4%
2011	10.1%	10.2%	13.5%	11.2%	5.9%	14.2%	10.5%	31.1%	4.5%
2012	7.0%	5.4%	4.3%	4.2%	6.2%	4.9%	2.2%	10.3%	20.7%
2013	-28.3%	-16.2%	-23.0%	-30.1%	-30.2%	-31.2%	-29.4%	-18.7%	-12.8%
2014	-1.5%	7.7%	7.9%	9.9%	1.2%	12.1%	5.0%	0.8%	12.3%
2015	-10.4%	0.4%	7.5%	-9.9%	-6.2%	-0.3%	-5.2%	-5.9%	-10.1%
2016	19.9%	15.3%	16.3%	18.6%	25.3%	18.8%	44.7%	20.8%	4.7%
Average	11.2%	8.9%	10.3%	8.1%	9.5%	10.4%	13.2%	13.4%	10.1%
Total Return	369.0%	244.7%	319.7%	189.0%	171.1%	303.2%	474.5%	569.7%	208.6%

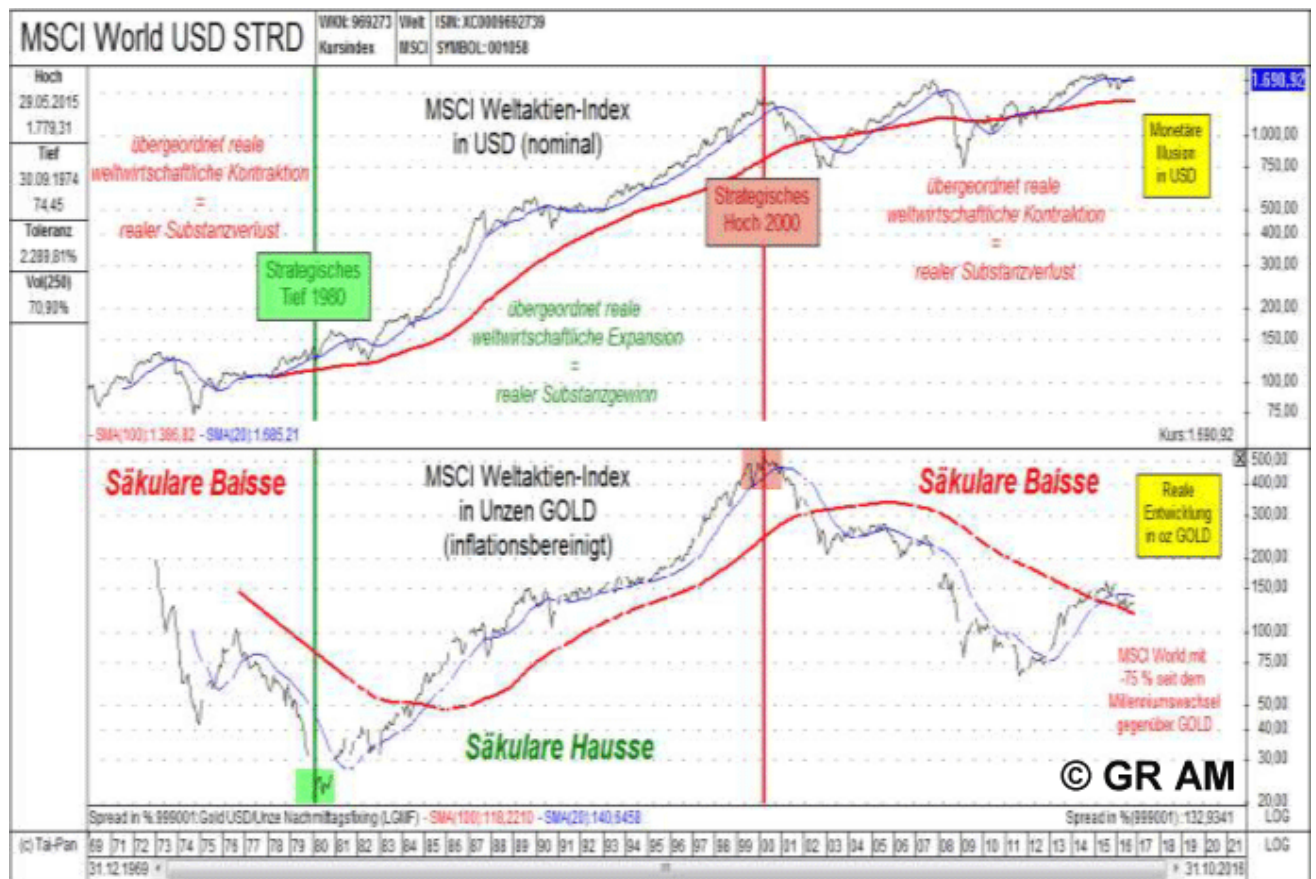
goldprice.org

Abb. 2: Goldpreisentwicklung in verschiedenen Währungen seit dem Jahrtausendwechsel
Quelle: www.goldprice.org

Besonders Gold-, Silber- und Edelmetallaktienpreise werden in diesem finalen Rohstoff- & Inflationszyklus die stärksten Zuwächse generieren. Gegenüber Gold werden alle Anlageklassen säkular weiter fallen, nur Silber und Edelmetallaktien werden in Unzen Gold wieder zyklisch steigen, wie es zuletzt bis 2011 der Fall war!

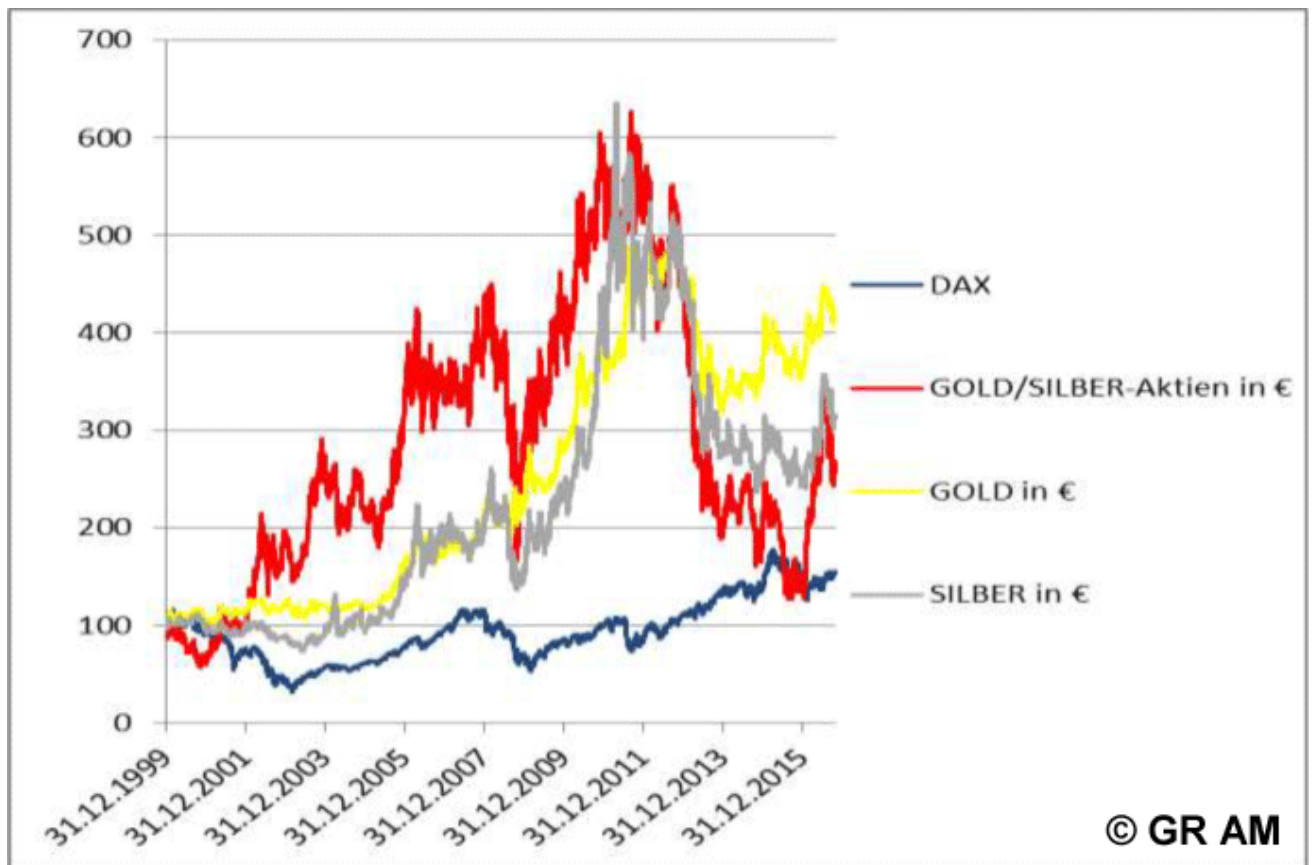
"Die Geldpolitik des Wohlfahrtsstaates muss also sicherstellen, daß es für die Geldvermögenbesitzer keine Möglichkeit gibt, sich der Enteignung durch Inflation zu entziehen. Dies ist das schäbige Geheimnis, das hinter der Verteufelung des Goldes durch die Vertreter des Wohlfahrtsstaates steht. Staatsverschuldung ist einfach ein Mechanismus für die versteckte Enteignung von Vermögen. Gold verhindert diesen tückischen Prozeß." Alan Greenspan (FED-Vorsitzender von 1987 bis 2006)

Monatliche Diagnose des strategisch globalen Trends (Säkulare Trenddiagnose)



MSCI Weltaktien-Index in USD (oben) vs. MSCI Weltaktien-Index in GOLD (unten) von 12/69 - 10/16
 Quelle: GR Asset Management GmbH

DAX im Vergleich zu Edelmetallinvestments seit dem Jahrtausendwechsel



DAX (blau) vs. GOLD (gelb), SILBER (grau), GOLDAKTIEN (rot), EDELMETALL-Portfolio (orange)
Quelle: GR Asset Management GmbH

Performance der einzelnen Sektoren vom 01.01.2000 bis zum 31.10.2016:

- DAX: +53 Prozent
- HUI-Goldminenindex in EUR: +163 Prozent
- SILBER in EUR: +213 Prozent
- GOLD in EUR: +323 Prozent
- GR-VV-Konzept (zu je 1/3 Gold, Silber & Gold-/Silberminen) in EUR: +233 Prozent

Wir decken mit unseren drei Investmentfonds alle Segmente der Edelmetall- und Rohstoffaktien ab (nach der nächsten säkularen Trendwende wieder Standardaktien).

- pro aurum ValueFlex (WKN: A0Y EQY): Schwerpunkt: Gold, Large-Cap Edelmetall- & Rohstoffaktien / Standardaktien
- GR Noah (WKN: 979 953): Schwerpunkt: Mid-Cap Edelmetall- & Rohstoffaktien / Standardaktien
- GR Dynamik (WKN: A0H 0W9): Schwerpunkt: Small-Cap Edelmetall- & Rohstoffaktien / Standardaktien

Wir verkaufen keine Investmentprodukte, sondern vermitteln eine Strategie. Unser Investmentkonzept ist unabhängig davon, in welcher säkularen Phase sich die Weltwirtschaft und somit der globale Kapitalmarkt gerade befindet. Unsere drei Publikumsfonds sind die einzigen internationalen Aktienmischfonds, welche nachweislich im Rahmen der säkularen Kapitalmarktzyklen verwaltet werden. Den letzten Zykluswechsel, von Standardaktien hin zu Edelmetallinvestments, vollzogen wir im Jahr 2000!

Rechtlicher Hinweis:

Unser Marktkommentar ist eine Werbeunterlage und unterliegt somit nach § 31 Abs. 2 WpHG nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen.

Herausgeber:

Global Resources Invest GmbH & Co. KG
Fleischgasse 18, 92637 Weiden i. d. OPf.
Telefon: 0961 / 470 66 28-0
Telefax: 0961 / 470 66 28-9
E-Mail: info@grinvest.de
Internet: www.grinvest.de
USt.-ID: DE 250414604
Sitz der Gesellschaft: Weiden i. d. OPf.
Amtsgericht Weiden HRA 2127

Geschäftsführung: Andreas Stopfer

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler), erteilt durch die IHK für München und Oberbayern, Balanstraße 55 - 59, 81541 München, www.muenchen.ihk.de

Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO, Register-Nr.: D-F-155-WBCX-64. Das Register kann eingesehen werden unter: www.vermittlerregister.info

Kooperationspartner:

pro aurum value GmbH
Joseph-Wild-Straße 12, 81829 München
Telefon: 089 444 584 - 360
Telefax: 089 444 584 - 188
E-Mail: fonds@proaurum.de
Internet: www.proaurum-valueflex.de

Geschäftsführung: Sandra Schmidt
Vertriebsleitung: Jürgen Birner

Erlaubnis nach § 34f Abs. 1 S. 1 GewO (Finanzanlagenvermittler), erteilt durch die IHK für München und Oberbayern, Balanstraße 55 - 59, 81541 München, www.muenchen.ihk.de

Eingetragen als Finanzanlagenvermittler im Vermittlerregister gemäß § 11a Abs. 1 GewO, Register-Nr.: D-F-155-7H73-12. Das Register kann eingesehen werden unter: www.vermittlerregister.info

Die pro aurum value GmbH und die Global Resources Invest GmbH & Co. KG vermitteln Investmentfonds nach § 34c GewO. Der Fondsvermittler erhält für seine Dienstleistung eine Vertriebs- und Bestandsvergütung.

Wichtige Hinweise zum Haftungsausschluss: Alle in der Publikation gemachten Angaben wurden sorgfältig recherchiert. Die Angaben, Informationen, Meinungen, Recherchen und Kommentare beruhen auf Quellen, die für vertrauenswürdig und zuverlässig gehalten werden. Trotz sorgfältiger Bearbeitung und Recherche kann für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben und Kurse keine Gewähr übernommen werden. Die geäußerten Meinungen und die Kommentare entsprechen den persönlichen Einschätzungen der Verfasser und sind oft reine Spekulation ohne Anspruch auf Rechtsgültigkeit und somit als satirische Kommentare zu verstehen. Alle Texte werden ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in der Publikation veröffentlichten Texte, Daten und sonstigen Angaben stellen weder ein Angebot, eine Bewerbung eines Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Zeichnung eines Finanzinstruments, noch eine Empfehlung oder Anlageberatung dar. Eine Anlageentscheidung sollte keinesfalls ausschließlich auf diese Informationen gestützt sein. Dieses Werk ist keine Wertpapieranalyse. Potenzielle Anleger sollten sich in ihrer Anlageentscheidung von geeigneten Personen individuell beraten lassen. Gestützt auf seine unabhängige Beurteilung sollte sich der Anleger vor Abschluss einer Transaktion einerseits über die Vereinbarkeit einer solchen Transaktion mit seinen Verhältnissen im Klaren sein und andererseits die Währungs- und Emittentenrisiken, die besonderen finanziellen Risiken sowie die juristischen, regulatorischen, kreditmäßigen, steuerlichen und buchhalterischen Konsequenzen der Transaktion in Erwägung ziehen.

Weder die Global Resources Invest GmbH & Co. KG noch einer ihrer Gesellschafter, Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der

Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhaltes entstehen. Die Publikation sowie sämtliche darin veröffentlichten grafischen Darstellungen und der sonstige Inhalt sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten. Eine unrechtmäßige Weitergabe der Publikation an Dritte ist nicht gestattet. Er ist ausschließlich für die private Nutzung bestimmt. Die Vervielfältigung, Weitergabe und Weiterverbreitung, in Teilen oder im Ganzen, gleich in welcher Art und durch welches Medium, ist nur mit vorheriger, schriftlicher Zustimmung der Global Resources Invest GmbH & Co. KG zulässig. Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/306989--Massenenteignung-ante-portas---Finaler-Inflationszyklus-hat-begonnen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).